

17.03.2005

Der Bezirksausschuss 5 Au/Haidhausen möge folgenden Aufruf an die Landeshauptstadt München beschließen

Raum für Kultur

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert auf die Besitzer oder Träger von leerstehenden Gebäuden im Stadtviertel einzuwirken, damit diese ihre Räume Künstlern und Kulturschaffenden zur Zwischennutzung zur Verfügung stellen. Dies gilt beispielsweise für das Gebäude Am Neudeck 10 oder 12, welches voraussichtlich ab Mitte 2008 leer stehen wird und die Kellergewölbe der „Einsteinhallen“ in der Einsteinstraße, deren Nutzung nach wie vor nicht absehbar ist.

Begründung:

In Au/Haidhausen stehen eine Reihe von Gebäuden über lange Zeit leer. Auf der anderen Seite finden Künstler und Kulturschaffende im Viertel immer seltener bezahlbaren Raum für Ateliers und Studios. Seien es die großzügigen Räume der Stadtwerke in der Schloßstr/Ecke Einsteinstraße oder die großen ungenutzten Hallen des „Einsteinkellers“ – Leerstand wird oft aus Hoffnung auf zukünftigen Profit toleriert. Laut Angaben des Kulturreferats stehen über 650 Künstler auf einer Warteliste für ein preiswertes Atelier oder Studio. Immer mehr Künstler oder kulturelle Einrichtungen (lothringer 13) ziehen aus Au/Haidhausen fort. Damit die kulturelle Vielfalt und der besondere Charme erhalten bleibt, sollten Au/Haidhauser Bürger und Bürgerinnen und die Stadt München aktiv nach Möglichkeiten suchen, preiswerte Räume für die Kultur zu finden.